

Sitzungsvorlage DS 2009/567

Stadtwerke
Sabine Elmer
Volker Heduschka
(Stand: **01.12.2009**)

Mitwirkung:

Aktenzeichen: AktID: 989030

Werksausschuss

nicht öffentlich am 07.12.2009

Gemeinderat

öffentlich am 14.12.2009

**Vergabe der Europaweiten Ausschreibung des Betriebsführungsvertrages
Parkierung**

Beschlussvorschlag:

1. Die Betriebsführung Parkierung wird zum 01.07.2010 an die Firma Dussmann AG & Co. KGaA, Am Wallgraben 100 in 70565 Stuttgart vergeben mit einer Laufzeit von 8 Jahren zuzüglich einer Verlängerungsoption von 2 x 2 Jahren.
2. Der Werkleiter wird ermächtigt, Änderungen am Betriebsführungsvertrag vorzunehmen, sofern hierdurch der Wesensgehalt nicht geändert wird.

Sachverhalt:

1. Ausgangssituation

In seiner Sitzung vom 08.12.2008 hat der Gemeinderat beschlossen, den Betriebsbesorgungsvertrag mit der Firma Park Service Hüfner GmbH + Co. KG zum 30.06.2010 zu kündigen.

Im Werksausschuss vom 20.05.2009 wurden die Ausschreibungsunterlagen der Europaweiten Ausschreibung behandelt.

2. Durchführung der Europaweiten Ausschreibung Parkierung

Nach § 3a der VOL/A sollen Dienstleistungsaufträge, die nach der Verdingungsordnung für Leistungen (VOL/A) europaweit ausgeschrieben werden müssen, grundsätzlich im Wege des Offenen Verfahrens ausgeschrieben werden. Nach Prüfung durch die Stadtwerke und der beratenden Rechtsanwaltskanzlei liegt kein begründeter Fall vor, der eine Abweichung vom Offenen Verfahren gerechtfertigt hätte.

Beim Offenen Verfahren handelt es sich um ein einstufiges Verfahren. Die Verdingungsunterlagen müssen vor der Bekanntmachung soweit ausgearbeitet sein, dass der Vertrag mit Zuschlagserteilung ohne Änderungen bzw. Verhandlungen mit den Bietern zustande kommen kann.

Die Stadtwerke haben die Pflicht, die Bekanntmachung zu veröffentlichen und Online ins eNotice, dem Europa-Portal für Ausschreibungen, einzustellen. Am 10.08.2009 wurde die Bekanntmachung versendet. Insgesamt sind bei den Stadtwerken 8 Bieter- Anforderungen zur Zusendung von Ausschreibungsunterlagen eingegangen.

Die Bieter hatten vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe (15.10.2009) Zeit, schriftliche Fragen an den Auftraggeber zu den Verdingungsunterlagen zu stellen. Entsprechend den EU-weiten Ausschreibungsrichtlinien sind die Stadtwerke verpflichtet, die gestellten Fragen und Antworten an alle Bieter zu versenden.

3. Ergebnis der Europaweiten Ausschreibung Parkierung

Zum 15.10.2009 sind 8 Angebote termingerecht eingegangen. Die Öffnung der Angebote wurde am 16.10.2009 von den Stadtwerken vorgenommen. Bei der Öffnung der Angebote dürfen keine Bieter anwesend sein.

Entsprechend der VOL/A dürfen aufgrund des Bieterschutzes Preise und Namen von Bietern nicht veröffentlicht werden.

Im Wertungsverfahren musste ein Bieter ausgeschlossen werden, aufgrund von fehlenden Eignungsnachweisen. Die Unterlagen von 7

Bieter entsprachen den ausgeschriebenen Anforderungen der Stadtwerke. Somit konnten die Stadtwerke 7 Angebote werten.

Am 24.11.2009 wurden mit den zwei preisgünstigsten Bieter Aufklärungsgespräche geführt. Entsprechend der VOL/A dürfen keine Verhandlungen über Preise geführt werden. In den Aufklärungsgesprächen wurde das Betriebskonzept beider Bieter hinterfragt, damit sich die Stadtwerke ein Bild machen konnten von der Leistungsfähigkeit, vom Personaleinsatz und vom Know How des jeweiligen Bieters. Beide Bieter konnten in den Aufklärungsgesprächen überzeugen und haben ein sehr schlüssiges Betriebskonzept vorgestellt.

Entsprechend der Bekanntmachung der Stadtwerke und den Verdingungsunterlagen ist letztendlich der Preis das einzige Zuschlagskriterium. Die Firma Dussmann hat gegenüber den anderen Bieter das preisgünstigste Angebot abgegeben.

Die Firma Dussmann Service mit Hauptsitz in Berlin und mehreren Niederlassungen, u.a. in Stuttgart bietet Dienstleistungen aus einer Hand rund um das Gebäude: Gebäudetechnik, Sicherheits- und Empfangsdienste, Gebäudereinigung, kaufmännisches Management und Energiemanagement. Desweiteren betreibt sie mehrere Parkhäuser (u.a. in Köln). Weltweit beschäftigt die Firma 51.000 Mitarbeiter in 26 Ländern, davon in Deutschland ca. 25.000 Mitarbeiter.

Die Vertreter der Stadtwerke waren sich nach dem Aufklärungsgespräch darüber einig, dass nach der VOL/A der Zuschlag an die Firma Dussmann AG & Co. KGaA als preisgünstigstem Bieter zu vergeben ist.

4. Weitere Verfahrensweise

Nach Beschluss des Gremiums werden die 7 Bieter über die bevorstehende Zuschlagserteilung, mit Nennung des Firmennamens, aber ohne Mitteilung eines Preises informiert. Die VOL/A besagt unter anderem, dass keine Preise an Dritte herausgegeben werden dürfen, um die Bieter zu schützen.

Die Bieter haben nach der schriftlichen Mitteilung ein 10tägiges Widerspruchsrecht.

Sofern kein Widerspruch bei den Stadtwerken eingeht, erfolgt die schriftliche Zuschlagserteilung durch Unterzeichnung des Betriebsführungsvertrages. Danach erfolgt die Bekanntmachung in eNotice mit Nennung und Anschrift des Auftragnehmers.

Der Betriebsführungsvertrag hat eine Laufzeit von 8 Jahren zuzüglich einer Verlängerungsoption von 2 x 2 Jahren.

Das Ausschreibungsverfahren Parkierung wurde mit dem RPA abgestimmt.